

Durchschnitts-Hektarerträge zu erreichen als in Westdeutschland und in den westeuropäischen Ländern.

Der Fünfjahrplan soll auch die fortschrittliche deutsche Wissenschaft, unsere Kultur und Kunst zu hoher Blüte bringen und der Entwicklung einer wahren Volkskultur dienen. Es gilt, der Masse der werktätigen Bevölkerung eine hohe Bildung und technische Qualifikation zu vermitteln.

Im Fünfjahrplan ist eine solche Erhöhung der Qualität des Schulunterrichtes, der fachlichen Schulung, der wissenschaftlichen Forschung vorgesehen, daß die Entfaltung aller Fähigkeiten in unserem Volke, vor allem in unserer Jugend, gewährleistet wird. Die junge Intelligenz aus den Reihen der Arbeiter und anderen Werktätigen, besonders die Aktivisten, die Mitglieder der Freien Deutschen Jugend, die jungen Wissenschaftler, die jungen Schriftsteller, die jungen Künstler werden besonders gefördert. Die Schulbücher und Lehrbücher sollen auf die Höhe der fortgeschrittenen Wissenschaft gebracht werden. Zum erstenmal in der deutschen Geschichte sollen die Errungenschaften der Kultur den Massen des Volkes vermittelt werden.¹

Der Fünfjahrplan basiert auf den freundschaftlichen Beziehungen und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den Ländern des Friedensblockes. Die Zugehörigkeit der Deutschen Demokratischen Republik zur großen Familie der friedliebenden Staaten ermöglicht uns den Neuaufbau aus eigener Kraft, die Verhinderung jeder Abhängigkeit und Verschuldung gegenüber imperialistischen Mächten, die Sicherung gegen die Krisenwirkungen, die aus den Ländern ausstrahlen, wo das Finanzkapital herrscht.

Der Fünfjahrplan wird durch den nie dagewesenen Aufschwung der Friedenswirtschaft und des kulturellen Lebens die demokratische Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik weiter festigen. Damit wird zugleich der Kampf für ein einheitliches, friedliches, demokratisches Deutschland verstärkt.

Der Fünfjahrplan wird der Arbeiterschaft und Bevölkerung Westdeutschlands das leuchtende Beispiel sein, wie das ganze deutsche Volk ohne imperialistischen Marshallplan, ohne Besatzungsstatut, ohne anglo-amerikanische Militärgouverneure auf der Grundlage einer friedlichen und fortschrittlichen demokratischen Ordnung durch die Anwendung der Grundgesetze der Planwirtschaft glücklich leben kann. Die Politik der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik erbringt vor dem ganzen deutschen Volk den Beweis, daß alle Lebensfragen des deutschen Volkes lösbar sind, wenn das Volk selbst bestimmt und nicht die anglo-amerikanischen Gouverneure und ihre unfähigen Lakaien, die Adenauer-Clique.

Der Fünfjahrplan ist der große Plan der friedlichen Arbeit zur Erreichung eines besseren Lebens des schaffenden Volkes. In Westdeutschland dagegen wird die Qualitätsproduktion von den anglo-amerikanischen Konkurrenten gedrosselt, und unter dem Deckmantel der „freien Wirtschaftsinitiative“ werden die Erwerbslosigkeit und das wirtschaftliche Durcheinander zum Dauerzustand.

Das Beispiel der friedlichen, ehrlichen Arbeit wird überzeugend auf die Arbeiterschaft und die Bevölkerung Westdeutschlands wirken. Sie werden erkennen, wer der Freund und wer der Feind des deutschen Volkes ist. So ist der Fünfjahrplan zugleich der Plan des Kampfes zur Überwindung der Spaltung Deutschlands, zur Herstellung der Einheit Deutschlands, er entspricht also voll und ganz den Interessen des Volkes.

Bei der Ausarbeitung des Fünfjahrplans haben wir uns leiten lassen von den richtunggebenden Worten des großen Freundes des deutschen Volkes, Josef Wissarionowitsch Stalin, der in seiner Begrüßung der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik sagte:

„Die Erfahrung des letzten Krieges hat gezeigt, daß das deutsche Volk und das sowjetische Volk in diesem Kriege die größten Opfer gebracht haben, daß diese beiden Völker die

größten Potenzen in Europa zur Vollbringung großer Aktionen von Weltbedeutung besitzen. Wenn diese beiden Völker die Entschlossenheit an den Tag legen werden, für den Frieden mit der gleichen Anspannung ihrer Kräfte zu kämpfen, mit der sie den Krieg führten, so kann man den Frieden in Europa für gesichert halten.“

Die Durchführung des Fünfjahrplans dient der Erfüllung dieser großen Aufgaben von Weltbedeutung.

Die Hauptaufgaben in den Jahren 1951 bis 1955

Die industrielle Produktion soll in der Zeit des Fünfjahrplans auf 190 Prozent im Vergleich zum Stand von 1936 gebracht werden, das ist das Doppelte der Produktion von 1950.

Die Hektarerträge in der Landwirtschaft sollen um durchschnittlich 25 Prozent gesteigert werden. Die Arbeitsproduktivität soll um 60 Prozent gesteigert werden. In der volkseigenen Industrie soll im Jahre 1955 eine Senkung der Selbstkosten von mindestens 23 Prozent gegenüber dem Jahre 1950 erreicht werden.

Der Lebensstandard der Bevölkerung wird verbessert, indem das Volkseinkommen auf mehr als 160 Prozent im Verhältnis zu 1950 erhöht wird. Der Arbeitslohn der Arbeiter, Angestellten, Ingenieure und Techniker wird in der gesamten Volkswirtschaft um 16,8 Prozent und in der Industrie um 20 Prozent im Verhältnis zu 1950 erhöht. Der Gesamtfonds des Arbeitslohnes wird im Jahre 1955 137 Prozent im Verhältnis zu 1950 ausmachen.

In der Zeit des Fünfjahrplans ist der Gesamtumfang der großen Aufbauarbeiten mit 26,89 Milliarden DM veranschlagt. Neben den großen Industriebauten soll der planmäßige Wiederaufbau der zerstörten Städte in der Republik erfolgen.

Für die Volksbildung und die Entwicklung der Kultur werden im Jahre 1955 um 40 Prozent mehr Mittel verausgabt als 1950.

Im Laufe der Jahre 1951 und 1952 wird schrittweise der freie Handel mit allen Nahrungsmitteln und Industriewaren zu einheitlichen Preisen eingeführt.

Ich glaube, es wird niemanden geben, der daran zweifelt, daß es uns nach der vorfristigen Erfüllung des Zweijahrplanes, nach der Erreichung des Friedensstandes in den Hauptindustrien, gelingen wird, die im Fünfjahrplan gestellten Aufgaben erst recht zu erfüllen. Jeder Deutsche hat die Möglichkeit, Vergleiche zwischen dem großen Aufschwung der Industrie in der Deutschen Demokratischen Republik und der Konkurrenzdemontage und der Drosselung der Qualitätsproduktion in Westdeutschland anzustellen.

In Westdeutschland demontiert man die Betriebe zur Erzeugung von synthetischem Benzin, synthetischem Kautschuk und anderen wichtigen Rohstoffen, bei uns hingegen wird die Produktionsleistung dieser Betriebe bedeutend erhöht. Selbstverständlich ist bei uns eine grundsätzlich andere Lage als in Westdeutschland. Wir haben mit Hilfe der sowjetischen Besatzungsmacht die Grundlagen der Produktion für friedliche Zwecke geschaffen, indem wir die Macht der deutschen Kriegsinteressenten, der Konzern- und Bankherren beseitigt haben. Das war die Voraussetzung dafür, daß uns die Sowjetische Kontrollkommission das Recht der freien Entwicklung der friedlichen Produktion auf allen Gebieten gewährt hat. Wir sind der Sowjetregierung dankbar für das Vertrauen, das sie den demokratischen Kräften in der Deutschen Demokratischen Republik entgegenbringt, und wir verpflichten uns, alle Sicherungen zu treffen, damit die Wirtschaft den friedlichen Interessen des Aufbaus und der Verbesserung der Lebenshaltung unseres Volkes dient.

Privatbetriebe

In der Zeit des Fünfjahrplans wird die Produktion in den privaten Betrieben auf 156,5 Prozent steigen. Diese Ziffer zeigt, daß wir daran interessiert sind, daß alle Produktionsmöglichkeiten der Privatindustrie voll ausgenutzt werden.